

STELLENAUSSCHREIBUNG

KONZEPT UND KOORDINATION DIGITALES ARCHIV

Vergütung entsprechend TVöD 12, 50%, für 36 Monate

Im Projekt „Digitales Archiv der Freien Darstellenden Künste. Entwicklung einer digitalen Struktur für die Verzeichnung, Speicherung und Zugänglichmachung des Archivs der Freien Darstellenden Künste in Deutschland“ des Vereins „Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste e.V.“ mit Sitz in Berlin ist voraussichtlich ab Januar 2023 die Position „Konzept und Koordination Digitales Archiv“ zu besetzen.

ZUM PROJEKT

Seit 2013 wird über das kultur- und gesellschaftspolitische Desiderat einer Archivierung der künstlerischen und kulturellen Praxis der Freien Darstellenden Künste in Deutschland diskutiert. Mit dem aus Mitteln des Bundes (BKM) und der Länder geförderten Projekt sollen diese Diskussionen praktisch umgesetzt werden.

Sein Kern ist die Schaffung der infrastrukturellen Basis für die digitale Erfassung und Zugänglichmachung von Informationen und Objekten der Freien Darstellenden Künste, sowie die Speicherung vorhandener und entstehender Digitalisate, die die Produktion der Freien Darstellenden Künste in Deutschland dokumentieren, um den Zugriff auf diese Materialien dauerhaft zu gewährleisten.

Damit soll die Entwicklung einer umfassenden Archivierung der Praxis und der Produktionen der Freien Darstellenden Künste in Deutschland ermöglicht werden, um sie in das kulturelle Gedächtnis einzuschreiben. Leitbild für diese Archivierung ist die Gestaltung eines „lebendigen Archivs“ in Zusammenarbeit mit den Bestandshalter:innen und -bildner:innen im Sinne der programmatischen Formel „Performing the Archive“, das der Wissenschaft, der Kulturpolitik, der interessierten Öffentlichkeit und nicht zuletzt der künstlerischen Praxis zur Verfügung steht.

STELLENPROFIL

Die Aufgabe erfordert vor allem ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeptentwicklung von digitalen Archiven (Kenntnis bestehender Archivdatenbank-Systeme, Kenntnisse zur Datenmodellierung in den Künsten sowie zur Schnittstellenbildung und Visualisierung von Daten und Informationen).

Der:die Stelleninhaber:in arbeitet im engen Austausch mit einer weiteren Mitarbeiterin, die als Dramaturgin vor allem Kenntnisse und Vernetzung im Feld der freien darstellenden Künste in das Projekt einbringt.

Die Programmierung und technische Datenmodellierung selbst, bzw. die Adaption von vorhandenen Datenbanklösungen sind nicht notwendig Bestandteil der Aufgabenbeschreibung des:der Stelleninhaber:in.

AUFGABEN DES:DER STELLENINHABER:IN

- Inhaltliche Konzeptentwicklung des digitalen Archivs in Zusammenarbeit mit einer weiteren Mitarbeiterin, unter Berücksichtigung der Programmatik des lebendigen Archivs im Sinne der Formel „Performing the Archive“,
- Fachliche Koordination der Programmierung der Archivdatenbank, die durch Honorartätigkeit bzw. Werkaufträge erledigt wird,
- Mitarbeit an der Datenaufnahme,
- Einbindung in informations- und archivwissenschaftlichen Zusammenhänge und Diskurse,
- operative Kommunikation mit dem Fachbeirat sowie dezentralen Kooperationspartner:innen in Einzelgesprächen und Veranstaltungen,
- Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung der öffentlichen und teilöffentlichen Veranstaltungen des Projektes,
- Überführung des Projektkonzepts in die Institutionalisierung.

IHR PROFIL

Voraussetzung für die Besetzung sind in der Regel neben einschlägiger wissenschaftlicher Qualifizierung mehrjährige professionell erworbene Erfahrungen im Feld digitaler Archive und mit entsprechender vorhandener Software, sowie die notwendigen Kenntnisse der einschlägigen archivwissenschaftlichen Diskurse.

Neben den fachlichen Qualifizierungen erwarten wir unbedingte Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, sowie Aufgeschlossenheit für die Besonderheiten der Freien Darstellenden Künste in der deutschen Kulturlandschaft, und ein Interesse an der kulturpolitischen Bedeutsamkeit des „kulturellen Gedächtnisses“.

HINWEISE

Die Einstellung erfolgt befristet auf die dreijährige Projektlaufzeit. Mit der angestrebten Verstärkung des Vorhabens Archiv der Freien Darstellenden Künste ist eine Verlängerung bzw. Entfristung der Einstellung nicht ausgeschlossen.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung des Projektes.

Ausdrücklich werden Vertreter:innen marginalisierter Perspektiven aufgefordert sich zu bewerben, da uns die verbesserte Repräsentanz der Vielfalt unserer Gesellschaft in unseren Strukturen wichtig ist. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Wir fördern ebenfalls die berufliche Gleichstellung von Menschen aller Geschlechter sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

BEWERBUNG

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nebst Anlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Anlagen, ggf. Auflistung eingeworbener Drittmittel sowie Kurzbeschreibung durchgeführter Projekte) ausschließlich digital **bis zum 15.12.2022** per E-Mail an Lena Kron (lena.kron@darstellende-kuenste.de).

Für Fragen steht Ihnen Lena Kron (lena.kron@darstellende-kuenste.de) gern zur Verfügung.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten (inkl. Fahrt- und Reisekosten) nicht übernommen werden können.